

13. März 2002

NÖ Landesregierung beschloss Fördervertrag für NÖTON 2,2 Mill. Euro für „Vermittlung des Musikguts auf höchstem Niveau“

Die Umformung des NÖ Tonkünstlerorchesters vom Verein zur Betriebsges.m.b.H. ist vollzogen, der neue Rechtsträger NÖTON erhält, wie von der NÖ Landesregierung gestern beschlossen, einen Fördervertrag: NÖTON erhält heuer 2,2 Millionen Euro, in den Folgejahren, und zwar auf unbestimmte Zeit, mindestens den gleichen Betrag. Die Gesellschaft wird ferner verpflichtet, sich um Bundes- und Gemeindegeldern sowie auch um Sponsorgeldern, Mitgliedsbeiträgen von Förderern und Leistungserlösen etc. zu bemühen.

Mit diesem neuen Konstrukt soll es dem Unternehmen gelingen, „das Musikgut Österreichs mit seinem reichhaltigen Erbe und vielfältigem zeitgenössischem Schaffen auf höchstem künstlerischen Niveau zu vermitteln“. Das Orchester, wie im Fördervertrag festgehalten, wird vorrangig die sinfonische Literatur umfassen, aber auch alle Formen des Musiktheaters „unter Berücksichtigung aktueller künstlerischer Ausdrucksformen“ sollen gepflegt werden. Auf diese Weise soll es gelingen, das Musikverständnis zu fördern und die Bedeutung des Bundeslandes Niederösterreich auf kulturellem Gebiet zu stärken. NÖTON wird überdies, wie ebenfalls im Vertrag festgehalten, verpflichtet, Reserven anzulegen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at